

So lange

Der Tag blinzelt noch durchs Geäst
geduldig lässt die Nacht ihm den Rest
die Vöglein machen die Augen schon zu
die Eule im Kirchturm ruft leise Schuhu.

Auf der Spitze steht schon wartend der Mond
die Dämmerung wird von seinem Silber betont
der Himmel wird zum funkelnden Saal
die Sternlein zeigen sich wieder einmal.

Ein müder Dichter stützt den Kopf in die Hand
langsam , ganz langsam verschwindet das Land
es säuselt der Wind seine Nachtmelodie
lange, so lange singt er ihm schon sie .

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)